

---

# 2

## Betriebswirtschaft

---

**Bearbeitungszeit 120 Minuten, 100 Punkte**

### 2.1 Kommunikation

- a) Erläutern Sie die vier Seiten einer Nachricht nach dem Kommunikationsmodell nach „Schulz von Thun“ unter Darstellung des Nachrichtenquadrates und geben Sie jeweils ein Beispiel an.
- b) Nennen Sie im ersten Schritt allgemeine Störfaktoren der Kommunikation und im zweiten Schritt Maßnahmen zur Beseitigung von Kommunikationsstörungen.

### 2.2 Arbeitsrecht - Kündigung und Abmahnung

Vor einer wirksamen Kündigung muss der Arbeitgeber den betroffenen Arbeitnehmer abmahnen.

- a) Nennen Sie acht Gründe, die zu einer wirksamen Abmahnung führen.
- b) Beschreiben Sie den Inhalt und die Form einer Abmahnung.

### 2.3 Kostenrechnung

Eine Fertigungskostenstelle hat bei einer Planbeschäftigung von 1800 Stunden Plankosten von insgesamt 108.000,00 EUR. Davon sind 63.000,00 EUR variable Plankosten. Im Monat Mai beträgt die Istbeschäftigung 1440 Stunden. Die Ist-Kosten werden mit 102.000,00 EUR ermittelt.

- a) Berechnen Sie den Plankostenverrechnungssatz.
- b) Errechnen Sie die Sollkosten für die Istbeschäftigung.
- c) Berechnen Sie die Beschäftigungsabweichung.
- d) Erläutern Sie das bei c) ermittelte Ergebnis.
- e) Berechnen Sie die Verbrauchsabweichung und erklären Sie das Ergebnis.
- f) Bestimmen Sie die Gesamtabweichung.

## 2.4 Investitionsrechnung

Die Ehlers-GmbH stellt weltweit Kosmetika her. Um ein neues Shampoo herstellen zu können, muss in eine neue Produktionsanlage investiert werden. Die Geschäftsführer können bei dem Erwerb zwischen zwei Maschinen wählen.

	<b>Maschine A</b>	<b>Maschine B</b>
Kaufpreis der Anlage:	232.400,00 EUR	180.000,00 EUR
Nutzungsdauer in Jahren:	10	9
kalkulatorischer Zinssatz:	8,00%	8,00%
max. Herstellungskapazität in Stück:	16.000	16.000
Fixkosten p.a.:	2.968,00 EUR	2.544,00 EUR
Lohnkosten p.a.:	35.406,00 EUR	41.640,00 EUR
Material für die Fertigung p.a.:	10.080,00 EUR	8.640,00 EUR
Energiekosten p.a.:	2.250,00 EUR	1.800,00 EUR

### Hinweis:

Die Wiederbeschaffungswerte entsprechen den in der Aufgabe genannten Kaufpreisen.

- Die Geschäftsführer bitten Sie, eine Kostenvergleichsrechnung anhand der oben genannten Daten zu erstellen.
- Das Shampoo kann aufgrund unterschiedlicher Fertigungsarten der Maschinen A und B zu unterschiedlichen Preisen abgesetzt werden. Die Maschine B lässt die Verarbeitung von zusätzlichen kosmetischen Bestandteilen zu.

Preise für das Shampoo:

Hergestellt mit der Maschine A: 6,40 EUR

Hergestellt mit der Maschine B: 6,10 EUR

Treffen Sie anhand der Gewinnvergleichsrechnung eine Investitionsentscheidung.

- Erläutern Sie drei Vorteile und auch drei Nachteile der statischen Investitionsrechnung.

## 2.5 Produktionsplanung

Die Stahl-Fabrik GmbH stellt große Feuerkörbe für Campingplätze her.

Im Jahr 2013 lag die Produktion bei: 200.000 Stück  
Der Verkaufspreis beträgt: 30,00 EUR

Die vorhandenen Produktionsanlagen ermöglichen eine max. Kapazität von 220.000 Stück.

Die Produktion für 200.000 Stück verursacht folgende Kosten:

Materialkosten:	2.100.000,00 EUR
Fertigungskosten:	1.536.000,00 EUR
Gehälter:	1.140.000,00 EUR
sonstige Fixkosten:	630.000,00 EUR

- a) Berechnen Sie das Betriebsergebnis der Stahl-Fabrik GmbH.
- b) Berechnen Sie
  - die Break-Even-Menge,
  - den Break-Even-Umsatz und
  - den Sicherheitsabstand.
- c) Die neuen Tarifverhandlungen ergeben, dass Lohnerhöhungen von 15 % bevorstehen. Die Stahl-Fabrik GmbH versucht, diese Lohnerhöhungen durch einen Mehrverkauf kompensieren zu können. Berechnen Sie, wie viele weitere Blumenkübel verkauft werden müssen, so dass der ursprüngliche Betriebserfolg erzielt werden kann.
- d) In der Folgeperiode könnten weitere 10.000 Stück verkauft werden. Hierzu ist aber eine besondere Werbemaßnahme bei den Groß- und Einzelhändlern nötig. Ziel ist es, den Gewinn trotz zusätzlicher Werbekosten konstant zu halten. Wie hoch dürfen die zusätzlichen Kosten höchstens sein? (Gehen Sie von der Ursprungssituation aus)

## 2.6 Leverage-Effekt

Die Töpfer-GmbH möchte aufgrund ausgelasteter Kapazitäten die Produktionskapazitäten erweitern. Im Rahmen dieses Prozesses wird auch der Leverage-Effekt mit berücksichtigt.

- a) Errechnen Sie für die unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten den Leverage-Effekt (Werte in Mio. EUR).

	1	2	3	4
<b>Eigenkapital</b>	20.000,00	14.000,00	12.000,00	3.000,00
<b>Fremdkapital</b>	0,00	6.000,00	8.000,00	17.000,00
<b>Gesamtkapital</b>	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00

Gesamtkapitalrentabilität: 14,00 %  
 Fremdkapitalzinssatz: 9,00 %

- b) Erklären Sie, was unter dem Leverage-Effekt zu verstehen ist.
- c) Der Leverage-Effekt bringt aber auch gewisse Nachteile (Grenzen) mit sich. Erläutern Sie diese.



<http://www.springer.com/978-3-8349-4743-7>

Abschlussprüfungen

Allgemeine Bankbetriebswirtschaft, Betriebswirtschaft,  
Volkswirtschaft, Recht

Mothes, T. - Fischer, O. (Hrsg.)

2015, VIII, 273 S., Softcover

ISBN: 978-3-8349-4743-7